Kipfenberger PFARRBRIEF

Nr. 27 - 33 vom 29.06.2025 - 17.08.2025

Kath. Pfarramt Kipfenberg, Pfr. Peter Mairhofer, Geißberg 3, 85110 Kipfenberg,
Tel. 08465/1037, Fax. 08465/172643, Email: Kipfenberg@bistum-eichstaett.de
www.pfarrverband-kipfenberg.de

Bürozeiten: **Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr** **Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr**
Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr

Ich wünsche dir bunte Farben

Ich wünsche dir bunte Farben,
schön wie die Federn vom Pfau,
den Zauber in deinem sonst kargen
Leben im täglichen Grau.

Ich wünsche dir bunte Farben,
schillerndes Schmetterlings-Gaukeln
über den Köpfen von lachenden Kindern
im Frühling auf wippenden Schaukeln.

Ich wünsche dir bunte Farben,
die dich in Sommergärten umgeben.
So wie das Gold der gebundenen Garben
soll es dich reifen lassen, das Leben.

Ich wünsche dir bunte Farben,
schön wie der Herbst sie erdacht.
Lange, nachdem sie verdarben,
schimmert noch Schnee durch die Farben der Nacht.

Elli Michler; © Don Bosco Medien GmbH, München

Mit diesen Worten von Elli Michler wünschen wir allen schöne und erholsame Sommertage!!!

Mitteilungen

Spendenkonten der Kath. Kirchenstiftung Kipfenberg:
IBAN: DE05 7215 1340 0000 0333 32 ***Sparkasse Kipfenberg***
IBAN: DE58 7216 0818 0603 2027 39 ***Raiffeisenbank Kipfenberg***

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern unseres Pfarrbriefes sowie allen Urlaubsgästen und Einheimischen schöne und erholsame Sommertage, verbunden mit dem Eintauchen in die Natur und unsere Schöpfung, die jetzt in voller Pracht steht. Genießen Sie Ihren Aufenthalt im wunderschönen Altmühltal.

Ein herzliches Dankeschön des Pfarrers …

⇒ an alle, die die Maialtäre in unseren Kirchen so schön gestaltet haben
⇒ an alle, die die Seniorenmaiandacht mitgestaltet und das Pfarrheim hergerichtet haben
⇒ an alle, die bei den Bittprozessionen Dienste übernommen haben
⇒ an alle, die bei der Flurprozession in Böhming Dienste übernommen haben, an alle, die die Altäre hergerichtet und gestaltet haben, an die Blaskapelle für die musikalische Gestaltung und an die Kirchenverwaltung Böhming für die Organisation
⇒ an alle, die die Kinderkirche an Pfingsten vorbereitet und gestaltet haben
⇒ an alle, die die Marienandacht im Birktal vorbereitet und gestaltet haben
⇒ allen, die für Fronleichnam hergerichtet und die beim Gottesdienst und der Prozession Dienste übernommen haben, an die Blaskapelle für die musikalische Gestaltung sowie allen, die für den Frühschoppen das Pfarrheim hergerichtet und die Bewirtung übernommen haben
⇒ an alle, die den ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag mitgestaltet und sich um das leibliche Wohl gekümmert haben

Am Donnerstag, den 03. Juli 2025 bringt Pfr. Mairhofer ab 9.30 Uhr die Krankenkommunion ins Haus.

Am Sonntag, den 6. Juli 2025 findet unsere alljährliche Wallfahrt nach Bettbrunn statt. **Sie können entweder zu Fuß, Treffpunkt vor der St.-Georgs-Kirche um 4.45 Uhr, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto nach Bettbrunn kommen.**
Wir treffen uns um **8.45 Uhr** vor der Bettbrunner Wallfahrtskirche. Um **9.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst.
In der Pfarrkirche findet an diesem Sonntag *kein* Gottesdienst statt.
Wir laden vor allem auch junge Mitglieder unserer Pfarrgemeinde ein, sich an der Wallfahrt nach Bettbrunn zu beteiligen.

Am Mittwoch, dem 09. Juli 2025 trifft sich der Pfarrgemeinderat zu einem Abschlussessen um 19.00 Uhr beim Böhminger Wirt. In gemütlicher Runde blicken wir gemeinsam auf das vergangene Arbeitsjahr zurück und sagen ein herzliches Dankeschön für das Engagement der PGR-Mitglieder im vergangenen Arbeitsjahr.

Am Sonntag, den 13. Juli 2025 findet um 18.30 Uhr die nächste Marienandacht an der Birktalkapelle statt (ohne Prozession). Treffpunkt ist direkt an der Birktalkapelle.

Am Sonntag, den 20. Juli 2025 findet beim Gottesdienst um 10.00 Uhr die Einführung der neuen Ministrantinnen Pauline Kienast und Emily Ostermeier statt.
Wir wünschen unseren neuen Ministranten in Kipfenberg und Böhming (Ludwig Stark) Gottes Segen und viel Freude am Dienst am Altar.

Die letzte Kinderkirche vor den Sommerferien ist ebenfalls am 20. Juli 2025 um 10 Uhr im Pfarrheim. Eltern mit ihren Kleinkindern sind herzlich zur Mitfeier eingeladen. Danach starten wir wieder nach den Ferien im September. Die Termine werden noch bekannt gegeben.

Am Dienstag, den 29. Juli 2025 findet in der Pfarrkirche um **8.15 Uhr** der ökumenische Schulschlussgottesdienst der Grund- und Mittelschule Kipfenberg statt. **Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen schöne und erholsame Sommerferien**.

Am Dienstag, den 05. August 2025 findet im Rahmen des Kipfenberger Ferienprogramms wieder eine Kirchenführung mit Turmbesteigung statt. Anmeldung ist nicht erforderlich. **Wir treffen uns um 10.00 Uhr vor der Kipfenberger Pfarrkirche.**

Am Donnerstag, den 07. August 2025 bringt Pfr. Mairhofer ab 9.30 Uhr die Krankenkommunion ins Haus.

Die Marienandacht in der Birktalkapelle für den Monat August ist am Sonntag, den 10. August 2025 um **18.30 Uhr** an der Birktalkapelle. Es findet keine Prozession statt.

Am Freitag, den 15. August 2025 feiern wir in unserer Pfarrei Kipfenberg das Kirchenpatrozinium „MARIÄ HIMMELFAHRT". Um **8.45 Uhr** Aufstellung zum Kirchenzug an der Sparkasse; Kirchenzug mit den örtlichen Vereinen zur Pfarrkirche. Dort feiern wir um **9.00 Uhr** den festlichen Patroziniumsgottesdienst. Anschließend Festzug zum Geißbrunnen – dort Frühschoppen. Bei schlechtem Wetter findet der Frühschoppen im Pfarrheim statt. **Am Abend schließen wir den Festtag mit einer feierlichen Marienvesper um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche ab.**

Am Limesfestsonntag, 17. August 2025 findet der Gottesdienst um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche statt und nicht wie die Jahre zuvor im Limesfestzelt. Wir bitten, dies zu beachten.

Vorschau

Pfr. Mairhofer ist vom 18. August bis 12. September 2025 in Urlaub. Die Notfallvertretung übernimmt Pfarrer Christof Sommer in Schelldorf (Tel. 08406/91855530).

In der Urlaubszeit von Pfr. Mairhofer finden die Sonntagsgottesdienste an den Sonntagen jeweils um 10.30 Uhr statt. Die reguläre Gottesdienstordnung beginnt mit Samstag, den 13. September 2025.

Rückschau

Maialtar Altenberg
Auch heuer wurden in Altenberg wieder besonders gestaltete Maiandachten gefeiert. Der Maialtar wurde vom Kirchen-Team wunderschön geschmückt. Ein herzliches Dankeschön!

Christi Himmelfahrt
In der Woche vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt begingen wir auch heuer bei gutem Wetter wieder unsere Bittgänge nach Grösdorf und zur Birktalkapelle. Neben dem Gebet für gedeihliches Wetter und die Arbeit der Menschen, betrachteten wir die Schöpfung, die im Mai zur vollen Pracht gelangt. Die Bittgänge waren verbunden mit Bittgottesdiensten, bei denen thematisch am Montag für die Landwirtschaft um das Wachsen und Gedeihen der Feldfrüchte gebetet wurde und am Dienstag für die Arbeit der Menschen.

In unserer Filialgemeinde Böhming begingen wir am Hochfest Christi Himmelfahrt die traditionelle Flurprozession bei herrlichem Frühsommerwetter. Wir feierten in der Böhminger Kirche zunächst einen Festgottesdienst mit Einheimischen und Gästen und der örtlichen Feuerwehr und dachten über das Festgeheimnis dieses Tages ein wenig nach. Den Himmel in den Gesichtern der Menschen entdecken war das Thema. Anschließend zogen wir in Prozession mit vier Stationen durch den Ortsteil Böhming und erbaten den Segen Gottes für die Fluren und die Menschen mit ihren unterschiedlichen Aufgaben in Familie, Gesellschaft und Kirche.

Pfingsten

50 Tage nach dem Osterfest feierten wir das Hohe Pfingstfest am 8. Juni 2025 mit einem Festgottesdienst. Das Thema in diesem Jahr war die babylonische Sprachverwirrung, die es auch heute in Gesellschaft und Kirche noch gibt. Vor allem im Binnenraum der Kirche wird zu häufig in einer (formelhaften) Sprache gesprochen, die viele Menschen heute nicht mehr erreicht. Das ist vor allem auffällig bei Fernsehpredigern unterschiedlichster konfessioneller Couleur. Ihre Sprache wirkt zuweilen einschläfernd und ihre Aussagen sind, auf den heutigen Kontext bezogen, nichtssagend, da sie oft nur stereotyp irgendwelche biblischen Aussagen „nachplappern“, ohne sie ins Heute zu übersetzen. Diese Verheutigung ist elementar, damit die Botschaft zu Herzen gehen kann und sie Menschen berührt. Deshalb haben wir beim Gottesdienst um ein neues Pfingsten gebetet, damit Gottes Geist die Herzen der Verkündigerinnen und Verkündiger anrührt, so dass sie mit Feuer und Flamme die Herzen derer anrühren können, an die sie die Botschaft richten. Mit dem Pfingstfest beginnt die Zeit im Jahreskreis, die bis vor das erste Adventswochenende andauert. Vom Gottesgeist durchdrungen und gestärkt dürfen wir in die Alltagszeit hineingehen.

Fronleichnam

Am zweiten Donnerstag nach dem Pfingstfest begingen wir das Hochfest des Leibes und Blutes Christi, das Fronleichnamsfest, in unserer Marktgemeinde, in diesem Jahr wieder bei herrlichem Wetter. Wir feierten in der Pfarrkirche einen Festgottesdienst und dachten dabei über die Wandlungsworte nach. Die Wandlungsworte sind weder Magie noch Zauber (Hokuspokus = Hoc est enim corpus). Die Wandlungsworte wurden in früheren Zeiten immer als etwas Magisches betrachtet, weil sie, wie der übrige Gottesdienst auch, auf Latein gesprochen und auch ein wenig gemurmelt wurden. Doch die Wandlung ist eingebunden in das eucharistische Hochgebet. Und es gab Zeiten, da galt der Segen mit dem eucharistischen Brot als etwas Besonderes. Dieser Segen galt mehr als der „gewöhnliche Segen", mit dem eine gottesdienstliche Feier in der Regel sonst abgeschlossen wurde. Doch wenn Gott segnet, dann gibt es keine Abstufungen in einen besseren oder in einen weniger wirksameren Segen. Gottes Segen wirkt gleich ob ein Papst, ein Bischof, ein Priester, pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder eine Mutter oder ein Vater in der Familie segnet oder ob der Segen mit der Monstranz auf feierliche Weise oder gewöhnlich mit der Hand gegeben wird. Die Wirkung des Segens ist gleich. Es kommt immer ganz entscheidend auf die Haltung dessen an, wer den Segen spendet. Anschließend trugen wir Christus in der Brotsgestalt zu den Menschen der Marktgemeinde Kipfenberg. In vier Stationen erbaten wir den Segen für die verschiedenen Bereiche, in denen die Menschen hier leben. Mit dem großen TE DEUM, das mit Orgel und Blaskapelle feierlich erklang, schlossen wir den Fronleichnamsgottesdienst ab. Anschließend begaben wir uns ins Pfarrheim zum gemütlichen Frühschoppen.

Patrozinium Böhming

Am Sonntag, den 22. Juni 2025 feierten wir in unserer Filialgemeinde Böhming das Patrozinium Johannes des Täufers, dessen Geburt wir jedes Jahr am 24. Juni zur Sommersonnenwende feiern. In der Predigt dachten wir heuer nochmals darüber nach, dass Johannes seinen Namen einem entschiedenen NEIN seiner Mutter verdankt. Und dieses NEIN setzte sich in seinem Leben auch fort: Johannes sagte NEIN zur etablierten Kultur: Er ging in die Wüste. Johannes sagte NEIN zum vorherrschenden politischen Establishment: Er forderte von dem, der viel hat, mit anderen zu teilen und so miteinander solidarisch zu sein. Johannes sagte NEIN zur religiösen Tradition seiner Zeit: Er kritisierte die Tempelfrömmigkeit mit ihrem Gebaren und wies damit auf den Kommenden hin, auf einen, der einen ganz neuen Blick auf das GOTTESREICH warf. Auf heute übertragen heißt das, es geht nicht darum, immer und zu allem notorisch NEIN zu sagen, sondern darum, bewusst NEIN zu sagen, wenn etwas meinem Gewissen widerstrebt. Wer das lernt oder gelernt hat, der fühlt sich in seiner Seele und in seinen Entscheidungen freier.

Maiandacht der Senioren
Schon etwas länger zurück liegt unsere Seniorenmaiandacht am 22. Mai 2025. Leider konnten wir sie wetterbedingt nicht im Freien feiern, sondern in der St.–Georgs-Kirche. Viele rüstige Seniorinnen und Senioren waren gekommen, um die Maiandacht mitzufeiern. Wir betrachteten das Marienlied: „Lasst uns erfreuen herzlich sehr“. Vor allem der Satz „…und teil auch uns ein Tröpflein mit“ ist auf uns gemünzt. Maria, in der Osterherrlichkeit wird gebeten, uns von ihrer österlichen Freude mitzuteilen, uns mit unserem oft sorgenbeladenen Leben, mit unseren Nöten und Ängsten, mit unseren Gebrechlichkeiten und Krankenheiten zu helfen. Teil uns ein Tröpflein mit, Maria, von deiner österlichen Freude. Anschließend gingen wir ins Pfarrheim bei Maibowle und guten Gesprächen.

Verabschiedung Ministrantinnen
Eva und Hannah Kienast wurden nach sieben bzw. acht Jahren aus dem Ministrantendienst verabschiedet. Ich danke den beiden für ihren treuen Dienst all die Jahre in Kipfenberg und in Böhming und wünsche ihnen auf ihrem weiteren Weg Gottes Segen.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst
Auch heuer pflegten wir wieder die nun schon über Jahre gewachsene schöne Tradition in Kipfenberg und feierten am Pfingstmontag einen ökumenischen Gottesdienst im Klinikpark. Bei schönstem Draußenwetter ließen viele Gläubige beider Konfessionen und von Nah und den umliegenden Gemeinden zusammenführen, um sich dem Heiligen Geist im Bild des Popcorns zu nähern.
Hitze schafft es, dass die harte Schale des Maiskorns förmlich explodiert und dass das Innere des Korns regelrecht nach außen gestülpt wird. Nach der Apostelgeschichte hat der Heilige Geist wohl ähnliches Potential. Jünger, die sich hinter dicken Mauern aus Angst, Verzweiflung, Mutlosigkeit versteckt haben, werden auf einmal mutige und begeisterte Zeugen der Frohen Botschaft. Der Heilige Geist hat das Potential, dass wir das, was Gutes in uns steckt, nach draußen tragen können, dass wir voller Mut, Zuversicht und Begeisterung unsere Talente zum Wohl von uns selber und der Gemeinschaft einsetzten können.
Nicht nur die Kinder verfolgten dabei ganz gespannt, ob die Maiskörner in der Popcornmaschine tatsächlich ploppen und genossen anschließend auch das fertige Popcorn. Zum Schluss nahmen viele der Mitfeiernden das Angebot war, nach dem Gottesdienst noch ein wenig zusammen zu bleiben und bei Fingerfood und Getränken Gemeinschaft über den Gottesdienst hinaus zu leben.

Einladung zum Pfarrfamilienausflug am 19. Juli 2025

Kloster Ettal und Staffelsee

Ganz herzlich möchten wir Sie zu unserem Pfarrfamilienausflug einladen.

Wir fahren um 7.30 Uhr von Böhming und um 7.40 Uhr von Kipfenberg aus nach Ettal, wo wir eine kleine Andacht in der Basilika halten und danach dort noch eine Führung bekommen.
Im Anschluss werden wir im Klosterhotel „Ludwig der Bayer“ zu Mittag essen.
Mit dem Bus geht es danach weiter zum Staffelsee, wo für uns schon ein Schiff reserviert ist. Die Schifffahrt dauert ca. 40 Minuten und es besteht die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen.

Zum Abschluss essen wir noch zu Abend in Böhming im Gasthof „Römer Castell“, wo wir diesen Tag ausklingen lassen.
Rückfahrt nach Kipfenberg ist um ca. 20 Uhr.

Der Reisepreis beträgt 40 € pro Person und beinhaltet die Fahrt, die Klosterführung und die Schifffahrt.
Der Preis ist bei Anmeldung bar zu bezahlen.
Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro zu den Bürozeiten möglich. Bei Fragen melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, Tel. 08465/1037 oder per Mail: kipfenberg@bistum-eichstaett.de.